

UBL – FDP/FWV – Gemeinderatsfraktion

Hans Stahl, Vorsitzender
Lessingstr. 13, 68535 Edingen-Neckarhausen

Herrn Bürgermeister
Roland M a r s c h
Rathaus
68535 Edingen-Neckarhausen

24. März 2015

Erwerb des Ev. Gemeindehauses/Melanchthon-Kindergartens Edingen mit Grundstück Anna Bender-Str. 29 durch die Gemeinde Edingen-Neckarhausen Veränderungssperre

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Marsch,

seitens der Ev. Kirchengemeinde Edingen ist mitgeteilt worden, dass das kirchengemeindeeigene Grundstück Anna Bender-Str. 29 (Ev. Gemeindehaus / Melanchthon-Kindergarten) ab sofort zum Verkauf stehe. Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen wurde aufgefordert, sich bei Interesse zu melden.

Die Ev. Kirchengemeinde ist Träger des Melanchthon-Kindergartens. Bei Grundstückserwerb durch einen Investor wäre baurechtlich derzeit dort eine verdichtete Wohnbebauung möglich, der Kindergarten entfiere möglicherweise.

Diesbezüglich käme dann die Gemeinde Edingen-Neckarhausen in die Pflicht, an anderer Stelle für Ersatz zu sorgen – unabhängig von der Frage der Trägerschaft. Der Gemeindesaal wird multifunktional nicht nur von der Kirchengemeinde, sondern auch von Vereinen und Privaten häufig genutzt. Dank zentraler Lage ist er fußläufig gut erreichbar.

Das benachbarte Grundstück Anna Bender-Str. 25 („Friedrichshof“) befindet sich bereits in Gemeindeeigentum.

Um den Betrieb des Melanchthon-Kindergartens und die öffentliche Nutzung des bisherigen Ev. Gemeindehauses b.a.W. zu sichern, beantragen wir, der Gemeinderat möge in seiner Sitzung am 15. April 2015 beschließen,

das Grundstück Anna Bender-Str. 29 mit Ev. Gemeindehaus/Melanchthon-Kindergarten zu erwerben, erforderlichenfalls unter Ausübung des kommunalen Vorkaufsrechtes, und eine Veränderungssperre über das zu überplanende umgebende Gebiet zu verhängen.

Damit sollen der Kindergartenbetrieb unter Beibehaltung der Trägerschaft durch die Ev. Kirchengemeinde gesichert und anderenfalls erforderliche Übergangslösungen und kurzfristige Neubaumaßnahmen vermieden werden.

Wir bitten die Kolleg(inn)en im Gemeinderat um Zustimmung.
Weitere Ausführungen erfolgen bei der mündlichen Antragsbegründung.
Freundliche Grüße!

Hans Stahl

Dietrich Herold